Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

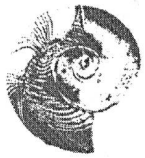
http://www.e-periodica.ch

Treten an Ort?

Supervision
für Gruppen / Teams / Einzelpersonen

- zur Findung von neuen Ansätzen und Lösungswegen
- zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Lebensqualität
- zur Lösung von Blockaden und festgefahrenen Mustern

Therapeutische Beratung und Begleitung
für Menschen und Familien mit Suchtproblemen



Ida Balke-Baumann
Supervision BSO/Therapeutin/Fachfrau für Suchtproblematik
Rainweg 2, 4665 Oftringen 2
Tel. 062 797 64 82

HFS Zentralschweiz, Weiterbildungsangebot

Früherfassung und Vernetzung

Der Kurs ist als Einführung in die Methodik der Früherfassung/Strukturellen Prävention konzipiert und will
- an den bisherigen Präventionserfahrungen kritisch anknüpfen und sie weiterentwickeln
- ein Modell der Früherfassung als regionales Präventionskonzept erarbeiten
- Handlungskompetenzen im Bereich der ursachenorientierten und themenunspezifischen Prävention vermitteln.

Am zweiten Kurstag wird die Umsetzung für die eigene Arbeit geplant. Möglich ist danach die Bildung von regionalen Praxisberatungs-Gruppen, die von der HFS fachlich begleitet werden.

Zielgruppe:	Fachleute aus dem Sozial- und Bildungsbereich, die das Thema Früherfassung in ihr Arbeitsfeld integrieren wollen.
Gruppengrösse:	Max. 20 Personen
Datum:	Mittwoch und Donnerstag, 8./9. Mai 1996, Luzern
Kosten:	Fr. 400.–
Anmeldeschluss:	15. April 1996
Kursleitung:	Kurt Gschwind, Leiter Projekt «Früherfassung» der Stadt Luzern Emanuell Müller, Dozent HFS, Leiter Projekt «Schulteam» des BAG Herbert Bürgisser, Leiter «Weiterbildung, Dienstleistungen, Forschung» HFS Zentralschweiz

Anmeldeunterlagen beziehen Sie bitte bei: HFS Zentralschweiz, Maihofstr. 25, 6003 Luzern, Tel. 041/420 31 81

Ausbildungsinstitut für systematische Therapie und Beratung, CH-8706 Meilen

Kursanzeige
Systematische Perspektiven der Suchtarbeit

Systematische Suchtarbeit definiert sich nur zu einem kleinen Teil durch die Verwendung bestimmter therapeutischer Techniken. Vielmehr muss sie einen Behandlungskontext schaffen, welcher den Klienten als autonome Person und Therapie als konsensuellen, verhandelbaren Prozess begreift. Im Kurs werden u.a. Beispiele von systemischen Institutionen im Suchtbereich vorgestellt und deren Möglichkeiten und Grenzen im therapeutischen Alltag diskutiert.

Referenten:
Gunther Schmidt, Dr. med., Heidelberg
Lehrtherapeut Internat. Gesellschaft für syst. Therapie und Milton-Erickson-Gesellschaft für klinische Hypnose

Robert Wäschle, lic. phil. I,. Luzern
klin. Psychologe, Paar- und Familientherapeut, Mitglied der Meilener Arbeitsgemeinschaft

Datum: Freitag, Samstag, 28./29. Juni 1996
Kursort: Luzern

Programm und Anmeldung
bei Rosmarie Ackermann
Sekretariat, Dorfstrasse 94, 8706 Meilen
Tel. 01/923 03 20
Fax 01/923 72 55

Kursausschreibung

Schüler/innen-Multiplikatorenkurs «Illegale Drogen» (SMID)

Leiter/innen-Kurs

Der Gesundheitsdienst der Stadt Bern bietet in Zusammenarbeit mit der PLUS-Fachstelle Bern seit 1992 Schüler/innen-Multiplikatorenkurse zum Thema «Illegale Drogen» an. Der Kurs wurde vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern einer wissenschaftlichen Evaluation unterzogen. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, das Kurskonzept des SMID an interessierte Kreise zu vermitteln.

Wer ist angesprochen?
Der Kurs richtet sich an interessierte Personen aus Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufen, welche das Projekt kennenlernen und wenn möglich durchführen möchten.

Kursdaten: 13./14./15. Juni 1996

Kursort: Bern

Kurskosten: 600 Franken

Anmeldeschluss: 15. Mai 1996

Anmeldung und Auskünfte
Dr. med. F. Bacchetto
Gesundheitsdienst der Stadt Bern
Monbijoustr. 11, 3011 Bern, Tel. 031/321 68 94